

Dr. PETER KARLEN, Rechtsanwalt, alt Bundesrichter  
Konsulent bei Umbricht Rechtsanwälte, Zürich

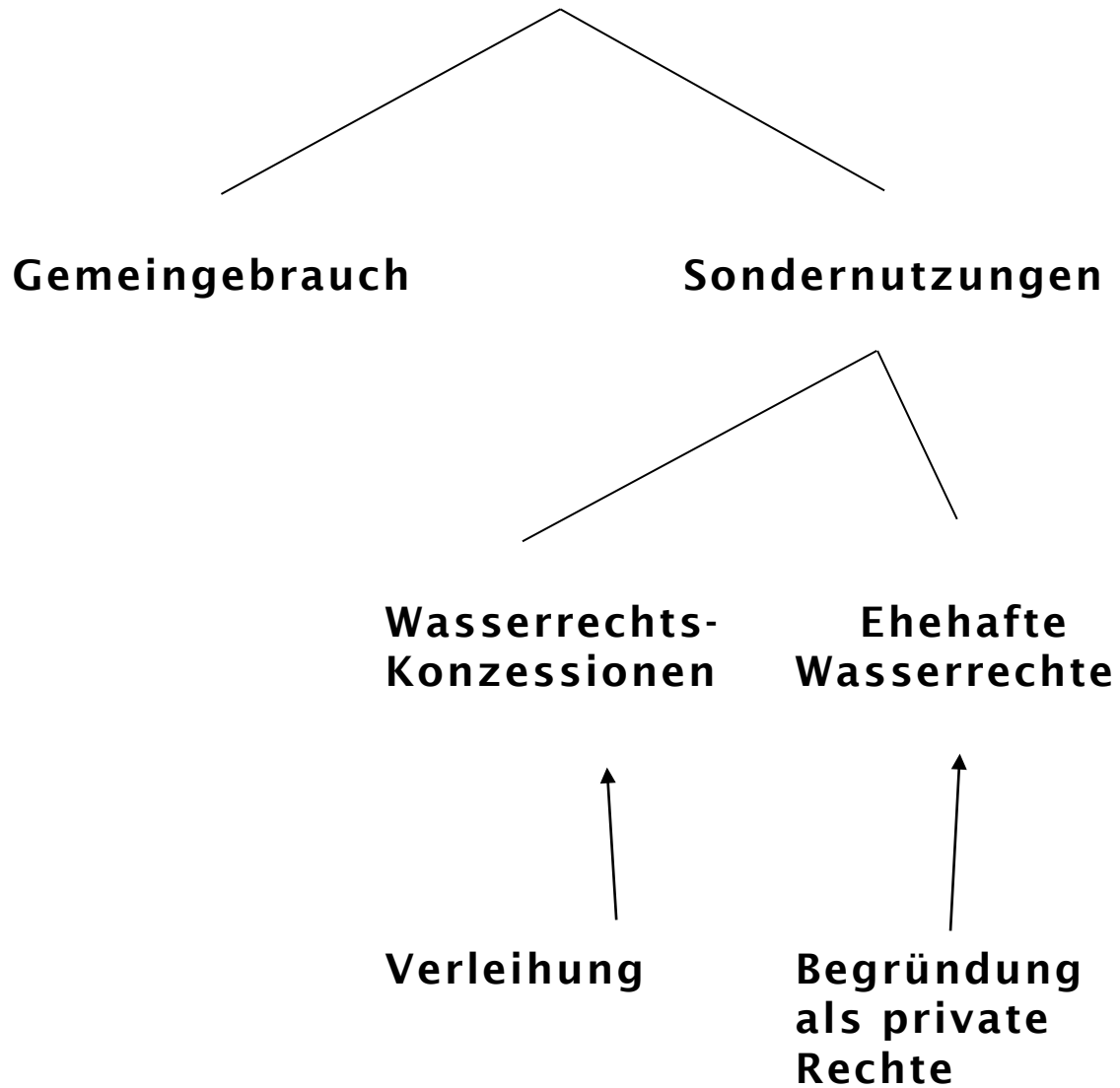
## **Nutzungsrechte an öffentlichen Gewässern**

### **Zur Ablösungspflicht unbefristeter Wasserrechte nach der bundesgerichtlichen Rechtsprechung**

#### *Vortragsdisposition*

- I. Ein überraschender Bundesgerichtsentscheid
- II. Herleitung und Gegenstand der Ablösungspflicht
  1. Arten von Wassernutzungsrechten
  2. Herleitung der Ablösungspflicht
    - a) Notwendigkeit der Befristung ehehafter Wasserrechte
    - b) Notwendigkeit der Ablösung ehehafter Wasserrechte
  3. Gegenstand der Ablösungspflicht
- III. Einordnung der Ablösungspflicht in den rechtlichen Kontext
  1. Weiterentwicklung der bisherigen Rechtsprechung
  2. Kein verfassungsrechtlicher Schutz ewiger Rechte
  3. Seitenblick auf die Ablösung von Rechten in anderen Gebieten
- IV. Erfüllung der Ablösungspflicht
  1. Zeitpunkt der Ablösung
  2. Bemessung der Übergangsfrist
  3. Entschädigungspflichtigkeit der Ablösung
- V. Schluss

# Nutzungsrechte an öffentlichen Gewässern



## **Art. 80 Abs. 1 GSchG**

Wird ein Fließgewässer durch Wasserentnahmen wesentlich beeinflusst, so muss es unterhalb der Entnahmestellen nach den Anordnungen der Behörde so weit saniert werden, als dies ohne entschädigungs begründende Eingriffe in bestehende Wassernutzungsrechte möglich ist.

# **Ablösung ehehafter Rechte**

**1. Schritt: nachträgliche Befristung**

**2. Schritt: Ablösung durch Fristablauf  
evtl. Neukonzessionierung**

\*\*\*\*\*

**zu unterscheiden von Aufhebung:**

- **durch Enteignung**
- **durch Verfügung bei Wegfall des Interesses**

**Gegenstand  
der Ablösungspflicht**

**unbefristete  
Wassernutzungsrechte**

**ehehafte  
Wasserrechte**

**altrechtliche  
Konzessionen**

**Begründung vor  
den kantonalen  
Wasserrechtsgesetzen**

**Begründung vor  
WRG**